

suedkurier.de - 19.04.2007

## Familien anlocken und Senioren halten

### Bauen ist für Freie Wähler ein kommunalpolitisches Top-Thema - Das Bächle-Blum: Dorf muss interessant bleiben

Unterkirnach

&lt;%IMG ID="1381629" align="left"%&gt;

Unterkirnach (log) Die Freien Wähler Unterkirnach, eine kleine, aber umtriebige politische Gruppierung, sehen sich auf einem guten Weg. Bei der Jahreshauptversammlung in der Schlossbergstube zog Vorsitzende Christel Bächle-Blum ein positives Fazit des vergangenen Geschäftsjahres. Die Infoveranstaltung "Unterkirnach 2020, Chancen und Risiken einer Schwarzwaldgemeinde" habe eine gute Resonanz erfahren und die Aktion sei allemal lohnend gewesen, resümierte die Vorsitzende zufrieden. "Wir sind am Puls der Zeit und müssen alles dafür tun, dass unser Dorf interessant bleibt", forderte Bächle-Blum ihre Mitglieder zu weiteren Taten auf. Schon jetzt müsse man sich im Hinblick auf die Gemeinderatswahlen im Jahre 2009 nach geeigneten Personen umsehen und frühzeitig ansprechen. Gegenüber den Kommunalwahlen 2004 wollen die Freie Wähler diesmal eine vollständige Liste mit zwölf Personen präsentieren.

Als brandaktuelles kommunalpolitisches Thema nannte die Vorsitzende das Bauen in Unterkirnach. Es müsse gelingen, neue Familien mit Kindern herzulocken und mit einer Seniorenwohnanlage ältere Menschen am Ort zu halten. Auch der Rathaus-Neubau sowie der Wohnmobilparkplatz liegen im Fokus der Bevölkerung. Als neue Mitglieder konnte die Freie Wähler-Chefin Wolfgang Armbruster und Gisela Haberer-Bächle begrüßen. Damit steigt die aktuelle Mitgliederzahl auf 18 Personen an.

Schatzmeisterin Herta Brode konnte eine zufriedene Kassenlage ausweisen, rechnet jedoch bald mit einer größeren Rechnung vom Kreisverband, da dieser seit 2001 keine Beiträge mehr eingefordert hat und dies jetzt nachholen wird. Bei den Wahlen wurde gemäß der Satzung der bisherige Vorstand von vier auf sechs Personen komplettiert. Während Vorsitzende Christel Bächle-Blum, Stellvertreter Alfons Brode, Schriftführerin Ilona Knutz und Kassiererinnen Herta Brode in ihren Ämtern bestätigt wurden, kamen mit Wolfgang Armbruster und Luitgard Straub zwei neue Vorstandsmitglieder hinzu.

Da in diesem Jahr eine Bürgerversammlung ansteht, soll eine Infoveranstaltung mit einem brisanten Thema erst wieder im



Der Vorstand der Freie Wähler Unterkirnach ist komplett. Hintere Reihe von links: Herta Brode, Christel Bächle-Blum und Ilona Knutz. Vorne von links: Wolfgang Armbruster und Alfons Brode.

Bild: Herzog

Jahre 2008 ins Programm genommen werden. Nach Vorschlag von Alfons Brode sollen die kommenden vier bis fünf Monate beobachtet und verfolgt werden, um dann ein Thema festzulegen.

Lebhafte Diskussionen gab es bei den Berichten der beiden Gemeinderäte Günter Nierhaus und Alfons Brode. So wies Nierhaus die Kritik von Wolfgang Armbruster, man tue zu wenig, um in Unterkirnach Gewerbeansiedlung zu ermöglichen, entschieden zurück. Auch bei der Campingplatz-Geschichte stünden der Gemeinderat und die Kommune geschlossen hinter dem Projekt. "Wir als Gemeinde können nur Infrastrukturen schaffen, uns nicht aber in wirtschaftlichen Unternehmen einbringen", stellte Brode klar.

Diesen Artikel finden Sie im Online-Angebot unter  
<http://www.suedkurier.de/region/villingen/region/art2959,2554399.html>

---

© SÜDKURIER

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SÜDKURIER GmbH

---